

Mein Alltag

I. Lesen Sie den Text! Markieren Sie die Wörter zum Thema „Am Morgen“!

Hallo! Ich heiße Michael Braun. Mein Alltag beginnt früh. Ich höre meinen Wecker, wache auf und liege ein bisschen im Bett. Um 7 Uhr stehe ich auf und gehe ins Badezimmer. Ich wasche mich, putze mir die Zähne, dann trockne mich mit dem Handtuch ab und kmme mich. Das dauert etwa 15 Minuten. Dann ziehe ich mich an und gehe frühstücken. Meine Frau macht das Frühstück, wir essen, und ich spüle das Geschirr. Meine Katze Kitti frisst ihren Fisch und trinkt Milch. Ich packe meine Sachen ein und gehe zu Fu zur Arbeit. Mein Arbeitstag beginnt um halb neun.

der Alltag
den Wecker hören
aufwachen
im Bett liegen
aufstehen
sich waschen
sich die Zähne putzen
sich abtrocknen
sich kämmen
sich anziehen
frühstücken
das Frühstück
das Geschirr spülen
die Sachen einpacken
zur Arbeit gehen
zu Fu

II. Verstehen Sie alles gut? Dann antworten Sie auf die Fragen!

- Wie heißt der Mann?
- Um wie viel Uhr steht Michael auf?
- Wie lange macht er seine Morgentoilette?
- Wer macht das Frühstück in seiner Familie?
- Splt er das Geschirr?
- Was frisst seine Katze?
- Wann beginnt sein Arbeitstag?



III. Konjugieren Sie!

	hören	spülen	gehen	aufstehen	aufwachen
ich					<i>wache auf</i>
du		<i>splst</i>		<i>stehst auf</i>	
Jens			<i>geht</i>		
Anna und Berndt	<i>hören</i>				

IV. a) Verbinden Sie die Wörter! b) Bilden Sie die Sätze!

- | | | |
|----|----------------|-----------|
| 1 | den Wecker | gehen |
| 2 | im Bett | trinken |
| 3 | um 7 Uhr | spülen |
| 4 | ins Badezimmer | machen |
| 5 | die Zähne | essen |
| 6 | das Frühstück | hören |
| 7 | das Geschirr | gehen |
| 8 | zu Fu | liegen |
| 9 | den Fisch | aufstehen |
| 10 | Milch | putzen |



Grammatik. Reflexive Verben (sich-Verben)

	sich kämmen	sich treffen	sich waschen	sich abtrocknen	sich anziehen
<i>ich</i>	kmme mich	treffe mich	wasche mich	trockne mich ab	ziehe _____ an
<i>du</i>	kmmt dich	triffst _____	wächst _____	trocknest _____ ab	_____
<i>er</i>	kmmt sich	trifft _____	wäscht _____	trocknet sich ab	_____
<i>wir</i>	kämmen uns	treffen uns	waschen _____	trocknen _____ ab	_____
<i>ihr</i>	kmmt euch	trifft _____	wascht _____	trocknet _____ ab	_____
<i>sie</i>	kämmen sich	treffen	waschen sich	trocknen sich ab	_____

V. Ergänzen Sie das Verb in der richtigen Form!

- Ich _____ 10 Minuten. (sich waschen).
- Die Mutter _____ (sich kämmen).
- _____ du _____ lange _____? (sich anziehen).
- Er _____ mit dem Handtuch _____. (sich abtrocknen).
- Um wie viel _____ wir _____? (sich treffen)

VI. Schreiben Sie den Text über Michael in der 3. Person! Beginnen Sie so!

Das ist Michael Braun. Sein Alltag ...

I. Ergänzen Sie den Lückentext!

Montag, der 11. März. Familie Bergerhof wacht auf. Erika Bergerhof ... um 7 Uhr auf. Sie ... ins Badezimmer und ... ihre Morgentoilette. Erika wäscht ..., putzt sich die ... und ... sich ab. Das dauert 20 Dann ... sich Erika an und geht frühstücken. Ihre Mutter macht das Frühstück, der Vater ... die Zeitung. Der Hund Rex ... sein Futter. Nach dem Essen ... die Mutter das Geschirr. Der Vater soll zur Arbeit, Erika in die Schule. Die Mutter ... mit Rex spazieren. So beginnt der neue Tag.

II. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Ich wache ...
2. Dann stehe ...
3. Ich ziehe ...
4. Das Frühstück ...
5. Ich spüle ...
6. Meine Katze ...
7. Zur Arbeit ...

III. Lesen Sie den Text!



Ich heiße Klaus. Ich erzähle über meinen Morgen. Ich stehe jeden Morgen um 7.30 auf, dann gehe ins Badezimmer und mache meine Morgentoilette. Ich nehme kalte Dusche, wasche mich und putze mir die Zähne. Dann kommt meine Schwester Karin ins Badezimmer. Sie sitzt da immer sehr lange. Ich mache mein Bett, ziehe mich an und gehe frühstücken. Ich mache das Frühstück selbst für mich und meine Schwester. Sie spült das Geschirr. Wir ziehen uns an und gehen in die Schule. Wir fahren zur Schule mit der Straßenbahn etwa 15 Minuten. Mein Unterricht beginnt um halb 9.

IV. Stellen Sie die Fragen an Klaus! Wer spielt die Rolle von Klaus?

V. Wie kommen Sie zur Arbeit?

gehen – zu Fuß
mit dem Bus (m)
fahren mit der Straßenbahn (f)
mit dem Auto (n)

gehen	fahren
ich gehe	fahre
du gehst	fährst
er geht	fährt
wir gehen	fahren
ihr geht	fahrt
sie gehen	fahren
Sie gehen	fahren

- 1) _____ du zur Arbeit zu Fuß? – Nein, ich _____ mit der Straßenbahn.
- 2) Mein Sohn _____ in die Schule immer zu Fuß.
- 3) Anna _____ oft mit dem Auto.
- 4) Wir _____ heute mit dem Bus. Das Auto ist kaputt.
- 5) Manchmal _____ ich zu Fuß.

VI. nach Hause oder zu Hause?

1. Um 18 Uhr komme ich _____ Hause. 2. Meine Kinder sind schon _____ Hause. 3. Ich bringe _____ Hause ein neues Buch. 4. Wann gehst du _____ Hause? 5. _____ Hause ist es langweilig. 6. Bist du schon _____ Hause? 7. Ich muss _____ Hause anrufen. 8. _____ Hause bin ich nur vormittags. 9. Ich soll _____ Hause um 10 Uhr sein. 10. Wann kommt ihr _____ Hause?

VII. Stellen Sie die Fragen zu den unterstrichenen Satzteilen!

1. Meine Mutter steht um 7.30 auf.
2. Monika macht das Bett.
3. Ich putze mir die Zähne.
4. Mein Mann macht das Frühstück jeden Morgen.
5. Anna und Otto gehen zur Arbeit zu Fuß 10 Minuten.
6. Wir fahren zur Arbeit mit dem Bus.

*was, wer, wo,
um wie viel, wann, woher,
wie oft, womit,
wie lange, ...*

VIII. Finden Sie passende Antworten!

1. Um wie viel Uhr stehen Sie auf?
 2. Waschen Sie sich oder duschen?
 3. Wer macht das Bett?
 4. Putzen Sie sich die Zähne?
 5. Wie lange ziehen Sie sich an?
 6. Wer macht das Frühstück?
 7. Wie kommen Ihre Kinder zur Schule?
 8. Wann beginnt Ihr Arbeitstag?
- a) Ich mache mein Bett selber.
 - b) Das ist doch selbstverständlich.
 - c) Um halb neun.
 - d) Mein Mann macht Wurst- und Käsebröte.
 - e) Zu Fuß
 - f) Ich habe morgens nicht so viel Zeit, ich wasche mich sehr schnell.
 - g) Um 7 Uhr klingelt mein Wecker.
 - h) Wie in der Bundeswehr – 40 Sekunden!

IX. Erzählen Sie über Ihren Morgen.